



Patientenbroschüre

Schluss mit Nagelpilz!

Dermapharm AG
Kompetenz hautnah





12 % der Bevölkerung leiden unter Nagelpilz



50 % der über 65-Jährigen sind betroffen

Es kann fast jeden treffen!

Pilzinfektionen der Nägel sind ein weit verbreitetes Problem, das große Teile der Bevölkerung betrifft. Allein in Deutschland ist etwa jeder 8. Mensch betroffen.

Aus zwei Gründen ist es besonders wichtig, Pilzinfektionen der Nägel ernst zu nehmen und zu behandeln: Sie heilen nicht von alleine wieder ab und sie sind ansteckend.

Durch eine konsequente Behandlung kann verhindert werden, dass der Nagel immer mehr zerstört wird oder der Pilz auf benachbarte Nägel übertragen wird.

In dieser Broschüre erhalten Sie wichtige Informationen rund um das Thema Nagelpilz sowie einige praktische Hinweise und Tipps für den Alltag.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihre Dermapharm AG



**Nagelpilz ist eine
Infektion der Nägel.**

Was ist eine Nagelpilzinfektion?

Nagelpilz ist eine Infektion der Nägel, die meist durch Fadenpilze (Dermatophyten) verursacht wird. Fadenpilze sind meist auch die Verursacher von Fußpilz. Der Erreger kann deshalb auch leicht die Nägel befallen und umgekehrt. Dabei siedelt sich der Pilz oft unter der Nagelplatte oder in Hohlräumen der Nagelplatte an.

Da der Erreger ein feuchtes Milieu bevorzugt, tritt der Nagelpilz wesentlich häufiger an den Zehennägeln als an den Fingernägeln auf.



Wie entsteht Nagelpilz?

Wie alle Pilze bevorzugen auch die Erreger des Nagelpilzes eine feuchtwarme Umgebung. Deshalb gelten öffentliche Schwimmbäder, Saunen, Duschen, Umkleidekabinen und Hotelzimmer aber auch das familiäre Umfeld als Hauptinfektionsquellen.

Es erkranken jedoch nicht alle Menschen an Nagelpilz, die mit dem Erreger in Kontakt kommen. Erst unter bestimmten Voraussetzungen, z.B. bei einer Vorschädigung des Nagels oder bei einer Verletzung der Nagelhaut, kommt es zu einer Pilzinfektion.

Gefährdet sind unter anderem ältere Menschen, Diabetiker sowie Menschen mit einem geschwächten Immunsystem.

Begünstigende Voraussetzungen für eine Pilzinfektion der Nägel können sein:

- Das Vorliegen einer Fußpilzinfektion
- Durchblutungsstörungen
- Häufiges Tragen von luftundurchlässigen Schuhen (Sportschuhe, Gummistiefel)

Wer ist besonders betroffen?



„Ich gehe gerne joggen. Was die wenigsten wissen: auch hier werden unsere Zehennägel sehr beansprucht. Die Zehen reiben häufig immer wieder am Schuh. Oft kommt es hierbei zu kleinsten Verletzungen, durch die Pilze in den

Nagel eindringen können. Und in verschwitzten Schuhen fühlen sich Pilze besonders wohl.“



„Wir gehen gerne ins Schwimmbad. Pilze lieben das feucht-warme Klima und viele Menschen gehen barfuß, was die Ausbreitung und Ansteckung erleichtert. Um uns vor Fuß- und Nagelpilz zu schützen, ziehen wir uns immer Badeschuhe an.“



„Als Diabetiker muss ich besonders auf meine Füße und Zehen achten.

Aufgrund von Durchblutungsstörungen bin ich besonders anfällig für Fuß- und Nagelpilz. Der erhöhte Blutzucker fördert dies zusätzlich, da dieser eine gute Energiequelle für Pilze ist.“



„Wir achten sehr auf unsere Fuß-gesundheit. Im Alter wird die Haut dünner und somit anfälliger für Verletzungen. Dies begünstigt eine Fuß- und Nagelpilzinfektion.“



**Weißliche, gelbe oder
bräunliche Flecken
deuten darauf hin.**

Wie erkenne ich Nagelpilz?

Das Erste, was Nagelpilz-Betroffene meist bemerken, ist eine veränderte Nagelfarbe: Weißliche, gelbe oder bräunliche Flecken deuten darauf hin, dass sich ein Pilz unter der Nagelplatte festgesetzt hat. Die Hornsubstanz verliert den natürlichen Glanz und ihre Durchsichtigkeit. Wird der Nagelpilz nicht behandelt, verändert sich auch die Struktur und die Form des Nagels: Die Nagelplatte wird bröckelig, brüchig und verdickt sich.

Im Laufe der Zeit kann die Infektion so zu einer kompletten Nagelzerstörung führen.

Wie kann ich Nagelpilz behandeln?

Da Nagelpilzerkrankungen nicht von selbst abheilen, stehen für deren Behandlung zahlreiche Medikamente zur Verfügung, die auf unterschiedliche Weise das Wachstum der Pilze hemmen bzw. die Pilze abtöten.

In der Regel empfiehlt der Arzt bei einer Nagelpilzinfektion einen antimykotischen Nagellack (Antimykotikum=Antipilzmittel), der direkt auf die erkrankten Nägel aufgetragen wird, wenn nicht mehr als 50% des Nagels betroffen ist.

Ist der Pilzbefall bereits sehr ausgedehnt, kann neben dem antimykotischen Nagellack eine zusätzliche Einnahme verschreibungspflichtiger Antimykotika (Tabletten, Kapseln) erforderlich sein.



Welche Wirkstoffe gegen Nagelpilz gibt es und wie wirken sie?

Pilzmittel können unterschiedliche Wirkungsarten haben. Sie können zu einer Hemmung der Pilzvermehrung führen und wirken damit fungistatisch. Pilzmittel können auch fungizid wirken und damit eine abtötende Wirkung auf die Pilze haben.

Wirkstoffe zur lokalen Behandlung von Nagelpilzinfektionen sind z.B.:

- Amorolfin
- Ciclopirox

Je nachdem, welcher Erreger den Nagelpilz verursacht hat, wie stark der Nagelpilz ausgeprägt ist oder ob bereits Entzündungen am Nagelrand vorliegen, entscheidet der Arzt oder Apotheker welcher Wirkstoff zum Einsatz kommen soll.



Bei Nagelpilz

Ciclocutan® Nagellack

80 mg/g wirkstoffhaltiger Nagellack
Wirkstoff: Ciclopirox



Der **Hochwirksame** wirkt gegen alle Nagelpilzerreger und Sporen

Amorocutan® Nagellack

50 mg/ml wirkstoffhaltiger Nagellack
Wirkstoff: Amorolfiin



Der **Zeitsparende** für die 1 x wöchentliche Anwendung

Die Anwendung



Ciclocutan® Nagellack

1. Monat: 3 x wöchentlich

2. Monat: 2 x wöchentlich

Ab dem 3. Monat: 1 x wöchentlich



Amorocutan® Nagellack

Nur 1 x wöchentlich

Wasserfest und alltagstauglich

Beide wasserfesten Nagellacke versiegeln den Nagel. Duschen und Baden ist somit möglich – alltagstauglich.

So einfach geht's:



1. Nägel vorbereiten

Erkrankte Teile der Nagelfläche so gut wie möglich mit einer Einmalfeile oder mit einer Schere entfernen.



2. Nägel reinigen

Desinfizieren Sie die Nägel mit einem Alkoholtupfer. Etwaige Lackreste werden dadurch auch entfernt.



3. Nagellack auftragen

Tragen Sie den Nagellack mit einem Spatel dünn auf die ganze Fläche des betroffenen Nagels auf.



4. Spatelreinigung

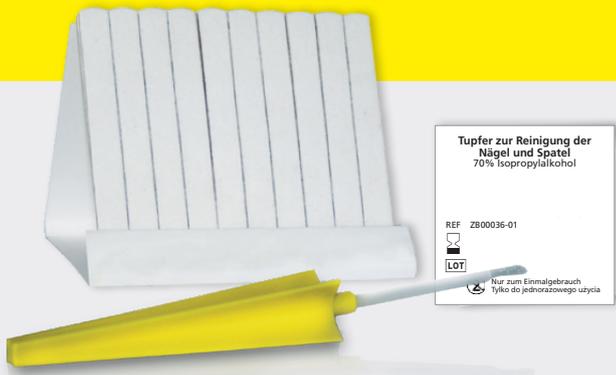
Reinigen Sie den Spatel nach der Anwendung mit einem Alkoholtupfer.



Einfache Anwendung mit einzigartigem Spatelhalter



- ✓ **bequem** – dient als Verlängerung
- ✓ **praktisch** – große Greiffläche
- ✓ **hygienisch** – ermöglicht das Ablegen des Spatels



Das Rundum-Paket

Jede Packung enthält zusätzlich Einmalfeilen,
Alkoholtupfer, Spatel und für die **hygienische
Handhabung** einen **praktischen Spatelhalter**.



Tipps für gesunde und schöne Nägel

Füße richtig pflegen

Waschen Sie täglich Ihre Füße und halten Sie Ihre Fußhaut geschmeidig. Baden Sie Ihre Füße nicht zu heiß oder zu lange und trocknen Sie diese besonders zwischen den Zehen gründlich ab.

Gehen Sie auch bei der Nagelpflege vorsichtig vor und verletzen Sie das Nagelhäutchen nicht. Verwenden Sie Nagelfeilen, die für die erkrankten Nägel verwendet wurden, nicht für gesunde Nägel.

Außerdem sollten Sie für gut durchblutete Füße sorgen.

Tragen Sie stets Schuhe!

Nicht barfuß laufen, wo andere es tun, besonders in Schwimmbädern, Saunen, Duschen, Umkleidekabinen, Hotelzimmern, Fitness-Studios, Turnhallen.

Keine Schuhe tauschen

Tauschen Sie keine Schuhe, wie z.B. Ski-, Snowboard-, Bowling-, Hausschuhe und Gummistiefel.



Tipps für gesunde und schöne Nägel

Druckstellen und Verletzungen vermeiden

Vermeiden Sie Druckstellen und Verletzungen an den Füßen, z.B. durch zu enge Schuhe.

Nur eigene Handtücher und Socken benutzen

Teilen Sie Handtücher, Badeschuhe und Socken nicht mit anderen Personen.

Verwenden Sie extra Handtücher für die Füße und wechseln Sie diese häufig aus. Verwenden Sie täglich frische Socken, vor allem bei schwitzenden Füßen.

Getrennt waschen

Strümpfe und Socken getrennt von anderen Wäschestücken sammeln und wie Handtücher entweder bei mind. 60 °C oder wenn möglich 95 °C waschen.

Füße atmen lassen

Lassen Sie viel Luft an die Füße.

Dermapharm – Umweltschutz



Hauterkrankungen und Umweltveränderungen stehen heute mehr als je zuvor in engem Zusammenhang. Die Haut des Menschen schützt den Organismus vor äußeren Einflüssen, bildet die Grenze und gleichzeitig die Verbindung zu unserer Umwelt. Der Austausch zwischen Haut und Umwelt ist dabei stetig und beidseitig.

Deshalb sehen wir es bei Dermapharm als unsere Verpflichtung an, nicht nur die Haut, sondern auch die Umwelt mit größtmöglicher Sorgfalt und Verantwortung zu behandeln.

Als Unternehmen leisten wir hierzu unseren Beitrag, indem wir alle Arzneimittel und Kosmetika auf technisch hochmodernen Anlagen umweltgerecht produzieren.

Für unsere Geschäftspapiere u.ä. verwenden wir zudem ausschließlich Papier, das einen möglichst hohen Anteil an Altpapier und Recyclingfasern aufweist.

Umweltschutz wird bei Dermapharm als Teil des Selbstverständnisses und zu Gunsten eines vernünftigen Umgangs mit der Natur und ihren Ressourcen verstanden. Diese Praxis werden wir zukünftig noch weiter ausbauen, der Haut und unserer Umwelt zuliebe.

Amorocutan® 50 mg/ml wirkstoffhaltiger Nagellack, Wirkstoff: Amorolfin. Anwendungsgebiet: Behandlung von Onychomykose ohne Beteiligung der Matrix (insbesondere im distalen Bereich mit einem Befall unter 80 % der Nageloberfläche), verursacht durch Dermatophyten und Hefen. Warnhinweise: Nicht einnehmen! Nicht in die Augen bringen! Leicht entzündlich! Fernhalten von Feuer und Flammen! Stand: 01/2019.

Ciclocutan® 80 mg/g wirkstoffhaltiger Nagellack, Wirkstoff: Ciclopirox. Anwendungsgebiet: Zur lokalen Anwendung gegen Nagelpilzinfektionen. Warnhinweis: Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden. Stand: 06/2018

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dermapharm AG
Kompetenz hautnah



Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald

Telefon: 089/641 86-0

Telefax: 089/641 86-130

E-Mail: service@dermapharm.de

Internet: www.dermapharm.de